

Die 1652 gegründete Deutsche Akademie der Naturforscher Leopoldina ist mit ihren rund 1.600 Mitgliedern aus nahezu allen Wissenschaftsbereichen eine klassische Gelehrten-gesellschaft. Sie wurde 2008 zur Nationalen Akademie der Wissenschaften Deutschlands ernannt. In dieser Funktion hat sie zwei besondere Aufgaben: die Vertretung der deutschen Wissenschaft im Ausland sowie die Beratung von Politik und Öffentlichkeit.

Die Leopoldina tritt auf nationaler wie internationaler Ebene für die Freiheit und Wertschätzung der Wissenschaft ein. In ihrer Politik beratenden Funktion legt die Leopoldina fachkompetent, unabhängig, transparent und vorausschauend Empfehlungen zu gesellschaftlich relevanten Themen vor. Sie begleitet diesen Prozess mit einer kontinuierlichen Reflexion über Voraussetzungen, Normen und Folgen wissenschaftlichen Handelns.



Leopoldina
Nationale Akademie
der Wissenschaften

Prof. Dr. Christian Dustmann ML, London

Die Effekte der Migration – Fakt, Fiktion und Perzeption

Verleihung des Carl-Friedrich-von-Weizsäcker-Preises 2020 –
Wissenschaftspreis des Stifterverbandes

Kontakt

Peggy Glasowski
Deutsche Akademie der Naturforscher Leopoldina –
Nationale Akademie der Wissenschaften
Tel.: +49 (0) 345 – 4723 99 12 | Fax: +49 (0) 345 – 4723 99 19
E-Mail: generalsekretariat@leopoldina.org

Montag, 25. Oktober 2021 | 17:00 Uhr

Nationale Akademie der Wissenschaften Leopoldina
Jägerberg 1
06108 Halle (Saale)



STIFTERVERBAND
Bildung. Wissenschaft. Innovation.

www.leopoldina.org



Leopoldina-Vortrag des Preisträgers

Foto: © Prof. Dr. Christian Dustmann



Prof. Dr. Christian Dustmann
*Professor of Economics,
University College London*

Spätestens seit der Flüchtlingskrise 2015 ist Migration zu einem der wichtigsten Themen in der öffentlichen und politischen Diskussion geworden. In seinem Vortrag wird Prof. Dustmann erklären, welche Herausforderungen die Analyse der wirtschaftlichen Auswirkungen der Migration auf das Gastland stellt, und wie die Wissenschaft mit diesen Herausforderungen umgeht. Weiterhin wird Prof. Dustmann erläutern, wie wichtig ökonomische Betrachtungen für die Einstellungen der Menschen zur Migration und Migrationspolitik sind, und welche Faktoren tatsächlich maßgeblich sind für Meinungsbildung über Migration.

Mit dem Carl-Friedrich-von-Weizsäcker-Preis ehren der Stifterverband und die Leopoldina Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler oder Forscherteams, die einen Beitrag zur wissenschaftlichen Bearbeitung gesellschaftlich wichtiger Problemfelder geleistet haben. Der Preis ist mit 50.000 Euro dotiert und wurde erstmals im Jahr 2009 aus Mitteln des Stifterverbandes vergeben. Seitdem wird er in der Regel in zweijährigem Abstand ausgelobt. Traditionell wird dieser Preis im Rahmen der Weihnachtsvorlesung der Leopoldina verliehen. Aufgrund der Coronavirus-Pandemie musste die Weihnachtsvorlesung im vorigen Jahr ausfallen. Deswegen wird der Preis des Stifterverbandes und der Leopoldina nun am 25. Oktober 2021 im Rahmen einer Präsenzveranstaltung verliehen.

Programm

Montag, 25. Oktober 2021

17:00 Uhr

Musikalische Eröffnung

Begrüßung

Prof. Dr. Gerald Haug ML
*Präsident,
Nationale Akademie der Wissenschaften Leopoldina*

Grußworte

Prof. Dr. Dr. Andreas Barner
Präsident des Stifterverbandes

Verleihung des Carl-Friedrich-von-Weizsäcker-Preises 2020 an Prof. Dr. Christian Dustmann ML

Laudatio: Prof. Dr. Regina Riphahn ML
*Vizepräsidentin,
Nationale Akademie der Wissenschaften Leopoldina*

Vortrag des Preisträgers

„Die Effekte der Migration – Fakt, Fiktion und Perzeption“
Prof. Dr. Christian Dustmann ML

Musikalischer Ausklang

Empfang

**Bitte melden Sie sich bis zum 20. Oktober 2021
für die Veranstaltung an unter:**

www.leopoldina.org/weizsaeckerpreis-2020

*Bitte beachten Sie, dass eine Teilnahme an der Veranstaltung
nur für Geimpfte und Genesene möglich sein wird.*